

Presseinformation

zur Herbsttagung der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.
am 8. und 9. November 2023 in Göttingen

Fachkräftesicherung für zukunftsfähige ländliche Räume
Wandel gestalten, Herausforderungen begegnen und Potenziale nutzen

Vortrag: **Landwirtinnen und Landwirte als „ZukunftsBauer“ – aktuelle Entwicklungen im Bereich der beruflichen Bildung**

Referentin: **Dr. Viktoria Graskemper**, Referentin für Berufsbildung / Bildungspolitik,
Deutscher Bauernverband e.V., Berlin

„Wir haben es selbst in der Hand, die Dinge für die Landwirtschaft zum Besseren zu wenden. Dazu braucht es Ehrlichkeit, Offenheit, Veränderungsbereitschaft, Mut und unternehmerisches Denken. Wenn wir Wertschätzung, Veränderung und Unterstützung von Gesellschaft und Politik einfordern, wollen wir auch eine Veränderung in der Branche selbst anschieben“, AG #ZukunftsBauer, Deutscher Bauernverband (DBV). Als Landwirtinnen und Landwirte werden wir in Zukunft noch viel stärker Aufgaben im ländlichen Raum übernehmen. Neben der Nahrungsmittelproduktion kommen vielfältige andere Rollen auf uns zu. Um die Dinge für die Landwirtschaft zum Besseren zu wenden, braucht es ein neues Selbstverständnis, ein neues Rollenverständnis als Unternehmer und gesellschaftliche Kraft im ländlichen Raum sowie eine neue Kommunikation.

Hierbei spielt Bildung eine Schlüsselrolle. Formal gesehen muss jedoch unterschieden werden zwischen Aus-, Fort- und Weiterbildung. In der Ausbildung zur Landwirtin oder zum Landwirt ist es wichtig, weiterhin berufsbreit angelegte Grundkompetenzen zu vermitteln, damit Fachkräfte auf landwirtschaftlichen Betrieben über umfassende berufliche Handlungsfähigkeit verfügen – unabhängig von der Bewirtschaftungsweise. Die Ausbildung muss die Realität unserer landwirtschaftlichen Betriebe widerspiegeln. Pflanzenbau und Tierhaltung müssen hier die zentralen Säulen der Ausbildung bleiben. Darüber hinaus ist es jedoch wichtig, für Themen wie Selbst- und Rollenverständnis, berufliche Identität, Kommunikation und gesellschaftliche und politische Entwicklungen zu sensibilisieren. Auf dieser Grundlage sollten diese Themen in der Fort- und Weiterbildung vertieft werden können. Als Unternehmer ist es wichtig, über die nötige Reflexionsfähigkeit zu verfügen, den Betrieb zukunftsfähig aufzustellen und seine ganz individuelle Rolle im ländlichen Raum zu finden. Als DBV wirken wir als arbeitgeberseitiger Sozialpartner bei der Gestaltung der Aus- und Fortbildungsregelungen aktiv mit und setzen uns für diese Ziele ein. Für eine zukunftsfähige Landwirtschaft im ländlichen Raum braucht es gut ausgebildete Fach- und Führungskräfte.